

Referent



Dr. päd. Matthias Korten, geb. 1962. Studium für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Musik und Sport (Erziehungswissenschaften/Geschichte/Philosophie) in Bochum und Dortmund. 1991 Zweites Staatsexamen für das Lehramt Sekundarstufe I und II. Von 1991 bis 2016 Lehrer für die Sekundarstufe I/II sowie Mitglied der erweiterten Schulleitung am Erzbischöflichen Mallinckrodt-Gymnasium in Dortmund. 1998 Promotion im Bereich Musikwissenschaft/-pädagogik. 1999 bis 2003 Lehrauftrag im Bereich Musikwissenschaft/Musikpädagogik an der Universität/Gesamthochschule Essen. Seit 2005 Schulentwicklungsberatung für die Bezirksregierung Arnsberg sowie für das Erzbistum Paderborn. Lehrauftrag an der Universität Münster in den Fachbereichen Musikwissenschaft und Musikpädagogik seit 2007. Von 2009 bis 2011 Trainerausbildung für Schulentwicklungsberatung mit anschließender Beratertätigkeit (Unterrichts- und Schulentwicklung) im In- und Ausland.

- **Institut für Lehrerfortbildung**
Einrichtung der Bistümer in NRW
in der Trägerschaft der F.W.B. GmbH Düsseldorf
Dahler Höhe 29
45239 Essen
Tel.: 0201 / 946193 - 0
Fax 0201 / 946193 -10
Email: info@ifl-fortbildung.de

Ihr Ansprechpartner im IfL ist:

Dr. Matthias Korten
Email: m.korten@ifl-fortbildung.de

Anmeldung und nähere Informationen u.a. unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de

Antisemitismus, Rechtsradikalismus und Rassismus

im Kontext der Bildungs- und
Erziehungsarbeit in Schule



Titelbild: New Africa © Adobe Stock

Dieses Angebot richtet sich im Kontext der Bildungs- und Erziehungsarbeit in Schule an alle verantwortlichen Lehrer*innen, ebenso ausdrücklich auch an einzelne Fachbereiche, Steuergruppen, Arbeitsgruppen, SV-Gruppen, Schüler*innen in Schulen aller Schulformen.

Antisemitismus, Rechtsradikalismus und Rassismus haben sich in vielen Bereichen unserer Gesellschaft zu einem Problemfeld entwickelt, das Ängste und Unsicherheiten auch in Schulen erzeugt. Auf Schulhöfen und in Klassenzimmern finden sich Stigmatisierungen, Schimpfwörter, Verurteilungen, Beleidigungen bis hin zu Bedrohungen einzelner Schüler*innen und Lehrer*innen. „Du Jude“ ist aktuell eines der Schimpfwörter, das sich auf Schulhöfen etabliert zu haben scheint.

Eine Auswahl möglicher Leitfragen:

Wie kann dieser Entwicklung erfolgreich begegnet werden? Welche Möglichkeiten der Prävention, des Umgangs mit Antisemitismus haben wir an Schule? Wie können wir betroffene Schüler*innen schützen und begleiten? Welche Formen der Unterrichtsgestaltung zur Aufklärung und zur Bekämpfung von Antisemitismus bieten sich an? Wie kann eine reflektierte systemisch aufgestellte Schulkultur entwickelt werden, damit ein respekt- und würdevolles Miteinander in Schulen funktioniert? Wie kann es gelingen, dass alle Beteiligten in Schule Verantwortung für diesen Themenbereich übernehmen? Wie können sich Schulen erfolgreich aufstellen, um markierte Problemfelder zu bearbeiten?

Die Themen fordern zu einer klaren Haltung auf. Was benötigen junge Menschen hierzu, um eine kritische, fundierte und klare Haltung aufzubauen? Welchen Beitrag kann Schule hierfür leisten?

Das Angebot dient dazu, sich zunächst persönlich zu informieren, fachkompetent aufzustellen, eigenes Profil weiter zu entwickeln, um dann Handlungsmöglichkeiten für eine wirkungsvolle Arbeit in Schule aufzustellen.


Je nach aktueller Situation und Wunsch der Schule, kann das Angebot individuell formatiert werden. Denkbar sind beispielsweise Arbeitsformate für ganze Kollegien, Fachbereiche, thematische Arbeitsgruppen, SV-Gruppen, Steuergruppen usw.

Themenschwerpunkte:

- Informationen und Grundlagen zum Themenfeld Antisemitismus, Rechtsradikalismus und Rassismus
- Haltung in Schule leben und gestalten
- Projektarbeit zum Themenfeld Antisemitismus in Schule gestalten
- Antisemitismus im Kontext von systemischer Schulentwicklung

Kursnummer: 21214009

Termin:

abrufbar, kollegiumsintern. 
Termin kann abgestimmt werden

Adressaten:

Lehrer*innen aller Schulformen, Schüler*innen in entsprechenden Gruppen (SV, Arbeitsgruppen, AG,...), Arbeitsgruppen, Eltern, Trägervertreter, Verantwortliche im Rahmen von demokratischer Schulentwicklung

Referent und Leitung:

Dr. Matthias Korten (IfL)

Zuordnung zum RS:

2 Lehren und Lernen
3 Schulkultur
4 Führung und Management

Kursgebühren:

Die Höhe kann bei der Kursleitung erfragt werden.